

## **Rhizoctonia-Fäule (*Rhizoctonia spp.*)**

### **Einordnung**

Pilze der Gattung *Rhizoctonia*, gehören zur Unterabteilung der *Deuteromycotina*, die auch als *Fungi imperfecti* bezeichnet werden, da bei ihnen die Hauptfruchtform (Sexualstadium) fehlt bzw. unbekannt ist.

### **Lebensweise**

*Rhizoctonia* ist ein Bodenbewohner und befällt neben der Erdbeere auch noch andere Pflanzen. Die Infektion findet meistens an der Erdoberfläche bei Temperaturen von 18-22°C statt. Eine Wurzelinfektion findet hingegen schon bei 5-18°C statt. Hohe Bodenfeuchte fördert den Befall.

### **Symptome**

Wurzeln werden im Herbst und Frühling befallen. An ihnen findet man vor allem in Rhizomnähe dunkle Flecke. Im weiteren Verlauf verfärben sie sich braun bis schwarz. Im Sommer finden sich am Rhizom peripher trockene Verbräunungen von 2-3 mm Größe. Das Rhizom-Innere bleibt aber weitgehend schadfrei. Die Blattansatzstellen sind verbräunt. Bei einer Infektion der Hauptknospe mit den Blatt- und Blütenanlagen stirbt diese ab, so daß keine Ernte möglich ist. Unreife Früchte werden von der Fruchtspitze aus befallen.

### **Diagnose**

Da oben beschriebene Symptome auch andere Ursachen haben können (z.B. Frost), ist eine visuelle Bestimmung nicht ausreichend. Für eine genaue Diagnose ist eine mykologische Untersuchung notwendig.

### **Bedeutung**

Der Erreger scheint hauptsächlich in Vermehrungsflächen aufzutreten.

### **Bekämpfung**

- gesundes Pflanzgut verwenden
- nicht zu tief pflanzen
- chem. Maßnahmen (z.Z. liegen keine Zulassungen vor; Stand 1999)